

Creative Composing-Arranging basic CAS (gLV)

Arrangieren/Komponieren, Instrumentieren/Orchestrieren, Notieren/Produzieren

Musik für eine bestimmte Besetzung zu bearbeiten oder eine eigene Komposition zu schaffen ist für künstlerisch und pädagogisch tätige Musikerinnen und Musiker für die Weiterentwicklung und Ausweitung der beruflichen Tätigkeit von grosser Bedeutung. Dabei spielen heute die neuen Medien eine wichtige Rolle. Grundkenntnisse in Musiknotation und/oder -produktion mit dem Computer werden deshalb für den Kursbesuch vorausgesetzt. Studierende, welche diese Kompetenzen nicht mitbringen, bzw. diese vertiefen möchten, erhalten die Gelegenheit, diese im IT-Pool-Kurs "Musiknotation und/oder Musikproduktion mit dem Computer" aufzuarbeiten.

Es werden drei (Jahres-)Kurse in drei verschiedenen Levels (Basic, Intermediate, Advanced) angeboten:

A) Arrangement-Instrumentation (AI): Standardbesetzungen "Klassisch" (Notation mit Finale etc.)

B) Composing-Arranging (CA): Standardbesetzungen "Jazz und Pop"(Notation mit Finale ect.)

C) Producing (PR/popZproduction): Musikproduktion (Producing mit Logic, Protools etc.)

Die Einteilung in die entsprechenden Kurse erfolgt mittels sogenannten Assessments.

Für die Kurslevel "Intermediate" und "Advanced" wird ein eigener Computer empfohlen, auf neuerem technischen Stand und mit der aktuellen Software versehen (vergleiche Software-Paket ITZ).

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Arrangement, Komposition, Notation > Composing-Arranging (Jazz/Pop)

Nummer und Typ	BMU-PJAPO-MOMA-17-1.22H.002 / Moduldurchführung
Modul	Composing-Arranging basic I
Veranstalter	Zentrum Weiterbildung
Leitung	Jonas Labhart
Minuten pro Woche	90
Zeit	Do 22. September 2022 bis Do 15. Juni 2023 / 10 - 11 Uhr
Ort	Voraussichtlich Raum 5.F08 (def Raumzuteilung siehe Raumres)
Anzahl Teilnehmende	maximal 10
ECTS	1.5 Credits
Zielgruppen	Die Kurse richten sich in erster Linie an Studierende (BA und MA, CAS und MAS) des Departements Musik. Studierende aus anderen Studienrichtungen, welche die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen, sind ebenfalls willkommen.
Lernziele / Kompetenzen	Das eigentliche Lernziel ist das Semesterprojekt, die Studio-Session, bzw. die Studio-Produktion, welche gegen Ende des Semesters stattfindet. Der Unterricht während des Semesters bereitet das Semesterprojekt mittels Analyse und Theorie vor. Als Üb- und Experimentierfeld stehen, je nach Kurs-Level, verschiedene kammermusikalische und orchestrale (Standard-)Besetzungen zur Verfügung. Die Studierenden können die gegebenen Besetzungen im Rahmen des Machbaren mit so genannten "Specials" erweitern, indem sie zusätzlich ihre eigenen Musikerinnen und Musiker zur entsprechenden Studio-Session aufbieten.
Termine	Donnerstag 10-11 Uhr, voraussichtlich Raum 5.F08
Bewertungsform	Noten von 6-1
Bemerkung	2103